

ZIELGRUPPE

Grund- und Mittelschüler in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

- Bildungsbenachteiligte
- sozial Benachteiligte
- Schüler mit Migrationshintergrund

Die Stärkung der personalen, sozialen und fachlichen Kompetenzen ist dabei die zentrale Aufgabe von Schüler.Bilden.Zukunft.



ANSPRECHPARTNERIN

REGINA JANS

M: 0174 - 816.73.36

T: 0951 - 50.99.70.10

E: regina.jans@donboscobamberg.de

ANSCHRIFT

DON BOSCO JUGENDWERK BAMBERG

Schüler.Bilden.Zukunft

Promenadenstr. 5

96047 Bamberg

GESAMTLEITUNG

EMIL HARTMANN

emil.hartmann@donboscobamberg.de

WEITERE INFOS ZUR ARBEIT DER STIFTUNGEN

www.schmid-kayser-stiftung.de

www.rainer-markgraf-stiftung.de

Schüler
Bilden
Zukunft



SPENDENKONTO

liga Bank Bamberg

IBAN: DE 3275090300000900609

KOOPERATIONSPARTNER

- Grund- und Mittelschule in Stadt & Landkreis Bamberg
- Amt für soziale Angelegenheiten Bamberg
- Jobcenter Stadt Bamberg
- Staatl. Schulamt im Landkreis & der Stadt Bamberg
- Bildungsbüro der Stadt Bamberg
- Lehrstuhl für Musikpädagogik & Musikdidaktik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Professur der Arbeitswissenschaften der Otto-Friedrich Universität Bamberg
- Professur für Psychologie in Schule und Unterricht der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



www.donboscobamberg.de

SCHÜLER.BILDEN.ZUKUNFT





LERNFÖRDERUNG

Ergänzend zur Schule und mit dem Ziel das Klassenziel zu erreichen unterrichten Lehramtsanwärter Schüler der Klassenstufen vier bis neun in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Durch das gemeinsame und zugleich individuelle Lernen in Kleingruppen mit max. fünf Schülern werden fachliche Defizite aufgefangen und die erworbenen Kompetenzen stabilisiert. Zugleich wird den Studierenden bereits im Studium eine intensive Praxiserfahrung ermöglicht.

COACHING

Schüler mit einem besonderen Förderbedarf erhalten Einzelcoachings mittels der NLP- Resonanzmethode nach Kutschera. Anhand dieser integrativen und ressourcenorientierten Methode erwerben die Schüler neue und leicht umsetzbare (Lern-)Strategien zur Lösung ihrer Lernblockaden und zur Aktivierung ihrer Ressourcen.

MUSIKALISCHE FÖRDERUNG

Mit Musik Grenzen überwinden und Verbindung stiften.

Studierende des Lehrstuhls für Musikpädagogik und Musikdidaktik erproben und unterrichten in mehreren Grundschulklassen diverse Methoden der Elementaren Musikpädagogik. Unabhängig von existierenden Sprachbarrieren erleben die Schüler dabei vielschichtige musikalische Erfahrungen. Durch aktives Musizieren, durch Bewegung zur Musik und durch Musik hören im Klassenverband, werden die musikalischen und auch die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert.



PATENSCHAFTEN

... mit Mittelschülern.

Ehrenamtliche unterstützen Mittelschüler durch eine persönliche und kontinuierliche 1:1 Begleitung ab der achten Jahrgangsstufe bis in die Ausbildung hinein. Die jungen Menschen werden dabei in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung gefördert, damit sie die Schule ausbildungsreif, mit einem verwertbaren Schulabschluss und einem passenden Anschluss verlassen.

... mit jungen Menschen aus den Wohngruppen des Don Bosco Jugendwerks. In einer Patenschaft mit einem Kind oder Jugendlichen aus dem stationären Heimbereich, setzt ein Pate v. a. im Freizeitbereich neue und persönliche Impulse.

... mit jungen geflüchteten Menschen.

Der Integrationspate als verlässlicher Ansprechpartner hilft dem geflüchteten Menschen sich in Deutschland zurechtzufinden.